

PMMA GS

ACRYLGLAS GEGOSSEN

Materialbeschreibung

PMMA GS ist ein amorpher Thermoplast mit kristallklarer Durchsicht und hohem Oberflächenglanz. PMMA ist in einer grossen Farbvielfalt und kratzfester Beschichtung lieferbar. dieses organische Glas verfügt über hohe mechanische Festigkeit, aber über geringe Schlagzähigkeit. PMMA besitzt eine hervorragende Witterungsbeständigkeit. Zu beachten sind die Bruchempfindlichkeit und die Anfälligkeit auf Spannungsrisssbildung. PMMA GS ist gegenüber PMMA XT (extrudiert) spannungsärmer und etwas weniger empfindlich auf Spannungsrisssbildung.

Konformitäten

RoHS, REACH

Physikalische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	1.19	g/cm ³
Feuchtigkeitsaufnahme	DIN EN ISO 62	2.1	%
Gleitreibung			
Verschleissfestigkeit			

Mechanische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Streckspannung	DIN EN ISO 527	75	MPa
Reissdehnung	DIN EN ISO 527	6	%
Elastizitätsmodul	DIN EN ISO 527	3400	MPa
Kerbschlagzähigkeit	DIN EN ISO 527	2	kJ/m ²
Shore Härte D	ISO 868	85	

Thermische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612-2	0.19	W/(m*K)
Spezifische Wärmekapazität	DIN 52612-1	2.16	kJ/(kg*K)
Wärmeausdehnungskoeffizient	DIN 53752	70	10 ⁻⁶ *K ⁻¹
Einsatztemperatur kurz		90	°C
Einsatztemperatur lang		-40 bis 80	°C
Wärmeformbeständigkeit	DIN EN ISO 75 / A	105	°C
Brennverhalten	UL 94, 3 mm	HB	

Elektrische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Spezifischer Widerstand	IEC 60093	10 ¹⁵	Ω * cm
Oberflächenwiderstand	IEC 60093	10 ¹⁴	Ω * cm
Durchschlagfestigkeit	IEC 60243	30	kV/mm
Kriechstromfestigkeit (CTI)	IEC 60112	600	CTI

Diese technischen Daten sind durch unsere Lieferanten, aus vielen Einzelmessungen, als Durchschnittswerte ermittelt worden. Bei allen Messungen sind die Probekörper im trockenen Zustand geprüft worden. Die Daten geben wir unter Vorbehalt weiter. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Materialtechnologie ist einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Irgendwelche Rechte und Garantien können daraus nicht abgeleitet werden. Eigene Versuche sind notwendig, da die Umwelt- und Einsatzbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur, mechanische Kräfte, Strahlen und Chemikalien etc.) Grenzen in der Anwendung setzen.